

Presse-Information
5. November 2025

Maurizio Cattelan erhält den Preis der Nationalgalerie 2026.

BMW fördert den Preis seit 2006 und unterstreicht damit die Überzeugung, dass künstlerisches Denken Innovation und gesellschaftlichen Wandel inspiriert.

München/Berlin. Der Preis der Nationalgalerie 2026 wird an den italienischen Künstler Maurizio Cattelan verliehen. Mit ihm wird einer der einflussreichsten Künstler der Gegenwart geehrt, der erstmals mit einer Einzelausstellung in Deutschland vertreten sein wird. Seine Werke, die sich zwischen Skulptur, Installation und konzeptueller Praxis bewegen, sind geprägt von scharfem Humor, bitterem Ernst und einer tiefgehenden Reflexion gesellschaftlicher Strukturen. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 würdigt der Preis als bedeutende museale Auszeichnung künstlerische Positionen, die die Gegenwartskunst entscheidend prägen und präsentiert sie in Berlin einer breiten Öffentlichkeit. BMW ist seit 2006 exklusiver Partner dieses einzigartigen Engagements. Die Ausstellung zum Preis der Nationalgalerie wird zur Berlin Art Week im September 2026 in der Neuen Nationalgalerie eröffnet.

„Schon 2016 hat Maurizio Cattelan einen vollelektrischen BMW i3 im Rahmen unserer Partnerschaft mit ‚Rencontres d'Arles‘ als Spaghetti-Auto foliert. Kreative Freiheit ist, was unser Kulturengagement seit über 50 Jahren mit hunderten Kooperationen weltweit ausmacht. Und es ist eben diese Freiheit, die Cattelan immer wieder vollumfänglich ausschöpft. Mit Geist, mit Witz und nicht selten begleitet von scharfer Kritik. Ob Kunst unser Dasein spiegelt oder neue Räume auf tut, darüber diskutiert man spätestens seit der Romantik. Bei Cattelan ist es stets beides. Gesellschaftliche Relevanz und kreative Exzellenz verbinden sich hier genauso wie beim Preis der Nationalgalerie, den wir seit zwanzig Jahren fördern. Wir gratulieren Maurizio Cattelan als Preisträger 2026 sowie zu seiner Einzelausstellung in der Neuen Nationalgalerie“, sagt **Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien.**

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89-382-20067

Internet
www.bmwgroup.com

BMW und Maurizio Cattelan trafen 2016 im Rahmen von Rencontres d'Arles aufeinander: Gemeinsam mit dem Fotografen Pierpaolo Ferrari gestaltete Cattelan damals ein besonderes Projekt rund um den vollelektrischen

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

5. November 2025

Thema

Maurizio Cattelan erhält den Preis der Nationalgalerie 2026.

Seite

2

BMW i3. Das sogenannte „[Spaghetti Car](#)“ zeigte das Fahrzeug vollständig mit einem Spaghetti-Motiv foliert – eine humorvolle wie konzeptuelle Arbeit, die spielerisch mit Fragen von Kunst, Konsum und Nachhaltigkeit umging.

Seit den frühen 1990er-Jahren zählt Maurizio Cattelan (*1960, Padua) zu den prägenden Stimmen der internationalen Kunst. Seine ikonischen Werke – darunter „La Nona Ora“ (1999), eine von einem Meteoriten getroffene Figur Papst Johannes Pauls II., „Him“ (2001), ein betender Schuljunge mit dem Gesicht Adolf Hitlers oder „Untitled“ (2003), eine animatronische Skulptur, die auf den Protagonisten des Romans „Die Blechtrommel“ von Günter Grass verweist – zeigen, wie Cattelan das Potenzial des Schocks, der Irritation und der moralischen Ambivalenz nutzt, um zentrale Fragen unserer Zeit aufzuwerfen: nach Schuld, Verantwortung, Macht und kollektiven Traumata. Cattelans künstlerische Praxis ist durchzogen von einer Ästhetik des „comic existentialism“ – einer Verbindung aus Humor und Tragik, Ironie und Tiefsinn, die seine Arbeiten zugleich zugänglich und abgründig erscheinen lassen. Mit der Ausstellung kehrt Maurizio Cattelan nach Berlin zurück, wo er 2006 die 4. Berlin Biennale mitkuratierte.

Die internationale Fach-Jury für den Preis der Nationalgalerie 2026 setzt sich zusammen aus Emma Lavigne (Direktorin der Pinault Collection, Paris), Sam Keller (Direktor der Fondation Beyeler, Basel) und Klaus Biesenbach (Direktor der Neuen Nationalgalerie). Vorschlagsberechtigt waren neben den Fach-Juroren die Kuratoren der Nationalgalerie sowie die Mitglieder der FREUNDE der Nationalgalerie.

Emma Lavigne, Sam Keller, Klaus Biesenbach sagen: „Mit seiner Co-Kuratorenschaft der 4. Berlin Biennale hat Maurizio Cattelan vor fast zwei Jahrzehnten entscheidend zur internationalen Positionierung Berlins als Zentrum der Gegenwartskunst beigetragen.“

Heute, 20 Jahre später, eröffnet eine Einzelausstellung in der Neuen Nationalgalerie die Möglichkeit, diesen prägenden Einfluss in einem neuen gesellschaftlichen und kulturellen Kontext zu reflektieren.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

5. November 2025

Thema

Maurizio Cattelan erhält den Preis der Nationalgalerie 2026.

Seite

3

Cattelans Werk ist geprägt von Themen wie Macht, Religion, Tod, Humor und Erinnerung – Fragestellungen, die in Berlin mit seiner komplexen Geschichte besonders präsent sind. Als italienischer Künstler, der international wirkt, bringt er eine dezidiert europäische Perspektive auf Fragen von Identität, Verantwortung und kollektiver Erinnerung. Seine Arbeiten laden dazu ein, Geschichte provokant, kritisch und zugleich poetisch zu denken.

Gerade in Deutschland, wo die Formen des Erinnerns derzeit neu verhandelt werden – zwischen den letzten Generationen mit direkter Verbindung zur NS-Zeit oder Prägung in den Nachkriegsjahrzehnten und einer jüngeren Generation, die globale Perspektiven einbringt –, erhält Cattelans Werk besondere, aktuelle Relevanz.

Seine ikonischen Gesten, die zwischen Übertreibung, Ironie und Schmerz changieren, hinterfragen die Rituale des Gedenkens, evozieren Geschichte und Geschichten und eröffnen neue Sichtweisen auf unsere gesellschaftlichen Diskussionen und Debatten. In einer Zeit zunehmender politischer Polarisierung kann seine Kunst helfen, Erinnerung nicht als Zwang oder Pflicht, sondern als ebenso lebendigen wie relevanten Umgang mit der Gegenwart und Zukunft zu begreifen.

Auch seine ironische Infragestellung von Autorität und „Wahrheit“ gewinnt heute neue Aktualität. In einer Phase, in der Institutionen – Museen, Politik, Medien – ihre Glaubwürdigkeit und gesellschaftliche Rolle neu definieren müssen, thematisiert Cattelan Machtverhältnisse innerhalb und außerhalb des Kunstsystems – stets ohne moralischen Zeigefinger. Seine Arbeiten regen dazu an, über persönliche Verantwortung, Repräsentation von Geschichte und die Grenzen institutioneller Kritik und Autorität nachzudenken.

In einer Atmosphäre politischer und sozialer Verhärtung wirkt Cattelans subversiver Humor als befreiendes Mittel. Er zeigt, dass Provokation und Komik nicht bloß Ausdruck von Zynismus sind, sondern Formen des Widerstands und der konstruktiven Reflexion. Gerade im deutschen Kontext, in dem gesellschaftliche Debatten häufig moralisch aufgeladen sind, eröffnet

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

5. November 2025

Datum

Thema

Maurizio Cattelan erhält den Preis der Nationalgalerie 2026.

Seite

4

seine Kunst neue Räume des Denkens – jenseits von Empörung und Polarisierung.

Cattelan ist kein Künstler der Eindeutigkeit. Seine Stärke liegt darin, Ambivalenzen auszuhalten, Widersprüche sichtbar zu machen und neue Fragen zu stellen. Genau dieses Denken im Dazwischen kann produktive Irritation erzeugen – und erinnert daran, dass Uneindeutigkeit keine Schwäche, sondern eine Voraussetzung für kritisches Bewusstsein ist.

Die Neue Nationalgalerie, mit ihrem ikonischen Bau von Mies van der Rohe, ist als Ort zwischen Moderne, 20. und 21. Jahrhundert und Gegenwart prädestiniert, Cattelans Werk in seiner Vielschichtigkeit zu zeigen – als Spiegel und Kommentar unserer Zeit.“

Christian Kohorst, Vorsitzender der FREUNDE der Nationalgalerie, sagt:

„Mit Maurizio Cattelan ehren wir einen Künstler, der gesellschaftliche Fragen mit Schärfe, Witz und Tiefsinn verhandelt. Dass seine erste große Einzelausstellung in Deutschland in der Neuen Nationalgalerie gezeigt wird, unterstreicht den Anspruch des Preises der Nationalgalerie, künstlerische Positionen von internationaler Bedeutung nach Berlin zu bringen.“

Die Maurizio Cattelan-Ausstellung in der oberen Halle des Mies-van-der Rohe-Baus wird von Lisa Botti, Kuratorin an der Neuen Nationalgalerie, mit Klaus Biesenbach, Direktor der Neuen Nationalgalerie, kuratiert und im September 2026 zur Berlin Art Week mit der Verleihung des Preises der Nationalgalerie eröffnet.

Der Preis der Nationalgalerie, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, konnte sich über die Jahrzehnte zu einem der wichtigsten Kunstpreise etablieren und ermöglichte es den Preisträgern, sowohl national als auch international wichtige Impulse zu setzen. Auch heute versteht sich der Preis der Nationalgalerie als Würdigung, die die Internationalität und Lebendigkeit der aktuellen Kunstszene abbildet und in einem institutionellen Rahmen weiterdenkt. In diesem Sinne bleibt der Preis

auch 2026 wandlungsfähig und wird in einem neuen Format erstmals in der Neuen Nationalgalerie fortgeführt. In Form einer Einzelausstellung werden Künstler geehrt, die international Maßstäbe setzen und deren Werk in Berlin bislang noch nicht umfassend präsentiert wurde. Mit dem Ortswechsel wird die aktuelle Kunst in Dialog mit der Sammlung der Neuen Nationalgalerie und ihrer Geschichte gestellt. Die Ausstellung wird ermöglicht durch die FREUNDE der Nationalgalerie.

Weitere Informationen zum Preis der Nationalgalerie sowie eine umfassende Chronik aller Preisträger und Ausstellungen findet sich auf: preis.freunde-der-nationalgalerie.de.

Maurizio Cattelan, 2025:

BEING AN ARTIST IS NOT A JOB, IT'S A MALFUNCTION
ART IS A WAY TO SURVIVE, NOT A WAY TO LIVE
IF I KNEW WHAT I WAS DOING, I WOULD HAVE STOPPED A LONG
TIME AGO
SOMETIMES THE BEST IDEA IS THE ONE YOU'RE TOO ASHAMED
TO SAY OUT LOUD
FAILURE IS MY FAVORITE COLOR
I DON'T MAKE ART TO COMMUNICATE, I MAKE IT TO ESCAPE
IF YOU WANT TO SAY SOMETHING SERIOUS, WEAR A CLOWN'S
NOSE
I DON'T BELIEVE IN INSPIRATION, I BELIEVE IN GOOD TIMING AND
BETTER EXCUSES
YOU DON'T MAKE A MASTERPIECE, YOU SURVIVE ONE
BEAUTY IS THE PERFECT ALIBI
MY GOAL IS TO VANISH COMPLETELY, LEAVING BEHIND JUST A
QUESTION MARK
AS LONG AS YOU DON'T CHOOSE, EVERYTHING IS POSSIBLE
BEING ORIGINAL IS OVERRATED, BEING PRECISE IS TERRIFYING
GUILT IS ONE OF THE PUREST MATERIALS AN ARTIST CAN USE
SOMETIMES I WISH I COULD COPYRIGHT SILENCE
IF I BELIEVED IN MESSAGES, I'D WORK IN ADVERTISING
I DON'T CREATE MEANING, I OFFER TRAPS FOR IT

TRUTH IS NOT AN INGREDIENT, IT'S THE AFTERTASTE
EVERY ARTWORK IS A LOOPHOLE
YOU KNOW IT'S WORKING WHEN YOU START REGRETTING IT
IF I WANTED COMFORT, I'D BUY FURNITURE
THE BEST ARTWORKS ARE MISTAKES NO ONE DARED TO FIX
A GOOD WORK DOESN'T ASK FOR ATTENTION, IT STEALS IT
A BANANA ON A WALL IS STILL MORE HONEST THAN MOST
PEOPLE I'VE MET
THE MORE YOU POLISH AN IDEA, THE LESS IT CUTS
IF YOU CAN LIVE WITHOUT IT, IT WASN'T ART
CONCEPTUAL ART? ALL ART IS CONCEPTUAL IF YOU THINK LONG
ENOUGH
I TREAT EXHIBITIONS LIKE FUNERALS: SILENT, AWKWARD, AND
FULL OF FLOWERS
SUCCESS IS JUST FAILURE THAT FORGOT TO STOP
EVERY EXHIBITION SHOULD FEEL LIKE A CRIME SCENE
A GOOD ARTWORK SHOULD MAKE THE MUSEUM A LITTLE
NERVOUS
EVERY OBJECT IS A HOSTAGE OF ITS OWN INTERPRETATION
WHEN IN DOUBT, CARVE IT IN MARBLE
I NEVER TRUSTED THINGS THAT COME WITH A LABEL
THE MOST RADICAL GESTURE IS TO DO NOTHING AND MAKE
PEOPLE TALK ABOUT IT
THE LESS I EXPLAIN, THE MORE THEY WRITE

Zu den langfristigen Engagements der BMW Group in der Hauptstadt gehört neben dem Preis der Nationalgalerie auch das Gallery Weekend Berlin, das im Mai 2025 seine 21. Ausgabe feierte. Neben dem umfangreichen Engagement im Bereich der bildenden Kunst kooperiert BMW zudem mit der Staatsoper Unter den Linden und lädt jährlich zum traditionsreichen Open-Air-Format „Staatsoper für alle“ auf den Bebelplatz ein.

Das Kulturengagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die weltweiten kulturellen Initiativen können auf Instagram unter [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/BMWGroupCulture) verfolgt werden.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

5. November 2025

Thema

Maurizio Cattelan erhält den Preis der Nationalgalerie 2026.

Seite

7

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter BMW Group Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 24753
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com

www.press.bmwgroup.com/global

E-Mail: presse@bmw.de

BMW Group Kulturengagement

State Opera for all Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale
BMW Art Cars Ólafur Elíasson Art Basel Max Hooper Schneider Städel Invites Frank Stella
BMW Art Club **INTERCULTURAL DIALOGUE** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons India Art Fair **LONGEVITY** Julie Mehretu
PARTNERSHIP BMW Open Work by Frieze Andy Warhol Lu Yang Preis der Nationalgalerie
Samson Young Bavarian State Opera **CREATIVE FREEDOM** BMW Young Artist Jazz Award
Ken Done **INTERACTION** Premio de Pintura Gallery Weekend Berlin Art Market Budapest
Paris Photo Leelee Chan Art Dubai **SUSTAINABILITY** BMW Photo Award Leipzig
Teatro alla Scala BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in Hunderten von kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der zeitgenössischen Kunst, in den Bereichen Musik und Film als auch im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur
und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick
Instagram: [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/BMWGroupCulture)
#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

5. November 2025

Thema

Maurizio Cattelan erhält den Preis der Nationalgalerie 2026.

Seite

8

Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2024 belief sich auf 11,0 Mrd. €, der Umsatz auf 142,4 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte das Unternehmen weltweit 159.104 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>